



Foto: Christian O. Bruch / Laif - DB AG

# Östliche Umfahrung Maschen

## Hintergrund

Die Bahnstrecke zwischen dem Rangierbahnhof Maschen und Hamburg-Harburg ist eine der wichtigsten Verbindungen für die Hamburger Seehäfen. Als Bestandteil des TEN-Korridors „Skandinavien-Mittelmeer“ (Helsinki-Valetta) sowie des ERTMS-Korridors B (Stockholm-Neapel) spielt sie eine bedeutende Rolle im wachsenden Seehafen-hinterlandverkehr vom und zum Hamburger Hafen.

Um Engpässe am Eisenbahnknoten Hamburg zu beseitigen und den Knotenpunkt zukünftig leistungsfähiger zu machen, wurden mehrere Infrastrukturmaßnahmen beschlossen.

## Maßnahmen

Ziel ist die Steigerung der Streckenkapazität für Güterzüge. Dafür wird ein zweites östliches Umfahrgleis für Güterzüge der Fahrtrichtung Süd/Nord, vorzugsweise aus Richtung Buchholz/Jesteburg, errichtet.



Die Baumaßnahme umfasst

- Neubau von 3,5 km Gleis und 7 Weichen
- Neubau zweier Eisenbahnüberführungen (Bereich Deichstraße und Fluss Seeve)
- Neubau von bis zu 5 m hohen Lärmschutzwänden auf einer Länge von insgesamt 3 km für die Ortsteile Hörsten und Maschen
- Ökologische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Nachgang

### Wesentliche Bauphasen

Die Umsetzung der Baumaßnahme beginnt mit der Erstellung der Lärmschutzwand West im September 2016. Ab Juli 2017 bis November 2018 erfolgt der Bau des Umfahrgleises und der Lärmschutzwand Ost. Die Inbetriebnahme der Gesamtmaßnahme ist für Dezember 2018 avisiert.

### Auswirkungen

Der überwiegende Teil der Baulogistik wird gleisgebunden erfolgen, daher ist mit nur geringfügigem Einschränkungen des Straßenverkehrs zu rechnen.

Die Materialanlieferung für die westliche Lärmschutzwand erfolgt über die „Alte

Bahnstraße“ im Ortsteil Maschen, vorwiegend tagsüber, wenn gebaut wird.

Die Maßnahmen zum Bau der östlichen Lärmschutzwand, zur Errichtung des neuen Umfahrgleises und an den beiden Eisenbahnüberführungen erfolgen auf der östlichen Seite des Rangierbahnhofs Maschen neben den vorhandenen Streckengleisen im Bereich des Ortsteils Hörsten. Hier ist nur ein geringer Teil der Baustellenanlieferung straßengebunden. Schienengebundene Anlieferungen werden aufgrund der Streckenbelastung auch nachts erfolgen müssen. Die Bahn wird alles dafür tun, die nächtlichen Baustellentransporte auf ein absolut notwendiges Maß zu beschränken.

Der Bau der Lärmschutzwand Ost kann zu Einschränkungen im Nahverkehr am Bahnhof Maschen führen. Beim Fernverkehr ist mit nur wenigen Einschränkungen während der Bauzeit zu rechnen.

Über alle Auswirkungen für Verkehr und Anwohner wird die Bahn frühzeitig informieren.



### Ihre Ansprechpartner zum Bauprojekt

**Kontaktadresse:** [dbnetz.nord@deutschebahn.com](mailto:dbnetz.nord@deutschebahn.com)

<http://bauprojekte.deutschebahn.com/p/knoten-hamburg>